

Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad

Durch den Anschluss Ihres iPhone, iPad oder iPod touch an einem kompatiblen digitalen Instrument von Yamaha und durch Nutzung der verschiedenen Apps, die wir erstellt haben, können Sie Ihre Musikdateien noch einfacher verwalten und verschiedene Funktionen nutzen – und damit das Potenzial Ihres Instruments erweitern und es noch mehr in Ihr musikalisches Leben einbinden.

HINWEIS In diesem Handbuch werden iPhone und iPod touch ab jetzt gemeinsam als iPhone bezeichnet.

Yamaha-Apps für Pianos & Tasteninstrumente

Beachten Sie die folgende Website für Informationen über Apps von Yamaha für Pianos und Tasteninstrumente.

<https://www.yamaha.com/countries/>

Die Kompatibilität zu iPhone/iPad und anderen, ähnlichen Systemen variiert je nach App. Beachten Sie daher die Informationen zur Kompatibilität auf der obigen Internet-Seite.

Bestimmte Apps müssen nicht mit einem Instrument verbunden sein. In einem solchen Fall müssen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgen.

■ Apps herunterladen

Sie können Apps aus dem App Store herunterladen, indem Sie nach dem Namen der gewünschten App suchen, den Sie auf der vorstehenden Website gefunden haben.

Inhalt

Yamaha-Apps für Pianos & Tasteninstrumente.....	1
HINWEIS.....	3
Informationen	3
Ermitteln des Anschlusstyps.....	4
Anschluss.....	9
Fehlerbehebung bei Wireless-LAN-Verbindungen	15
Glossar der Begriffe	16
About Using BSD-Licensed Software	17

ACHTUNG

Um zu vermeiden, dass das iPhone/iPad herunterfällt, beachten Sie bitte folgende Dinge:

- Nehmen Sie das iPhone/iPad von der Notenablage herunter, bevor Sie das Instrument bewegen.
- Legen Sie keine weiteren Gegenstände wie dicke Notenbücher oder ein weiteres iPhone/iPad auf die Notenablage, wenn ein iPhone/iPad darauf liegt. Dadurch kann die Notenablage instabil werden.
- Stellen Sie das Instrument zusammen mit dem iPhone/iPad niemals in einer unsicheren Position auf.
- Schieben Sie das iPhone/iPad nicht auf dem Notenständer entlang, und setzen Sie es keinen starken Erschütterungen aus, z. B. durch Drücken oder Schlagen, wenn sich dieses auf der Notenablage befindet.
- Nehmen Sie das iPhone/iPad nach der Verwendung, oder wenn Sie es vom Instrument trennen, von der Notenablage herunter.

Um Rauschen oder Geräusche zu vermeiden, die durch die Kommunikation entstehen, beachten Sie die folgenden Punkte:

Wenn Sie Ihr Instrument zusammen mit einer App auf Ihrem iPhone/iPad verwenden, empfehlen wir Ihnen, den „Airplane-Modus“ Ihres iPhone/iPad einzuschalten. Wenn Sie sich mit einem WLAN-Netzwerk verbinden möchten, empfehlen wir, nach dem Einschalten des Airplane-Modus auch die WLAN-Funktionalität einzuschalten.

Informationen

- Im Sinne des Urheberrechts ist der Inhalt dieser Bedienungsanleitung alleiniges, geschütztes Eigentum der Yamaha Corporation.
- Das Kopieren und die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.
- Yamaha übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung dieser Dokumentation und kann nicht für die Folgen der Benutzung dieses Handbuchs verantwortlich gemacht werden.
- Die in diesem Handbuch dargestellten Display-Anzeigen (basierend auf dem CVP-609) dienen nur der Veranschaulichung und können von der Darstellung auf Ihrem Instrument oder Gerät abweichen.
- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Android und Google Play sind Warenzeichen von Google LLC.
- iPhone, iPad, iPod touch und Lightning sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple, Inc. eingetragen.
- iOS ist in den USA und anderen Ländern ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco und wird unter Lizenz verwendet.
- Die Wortmarke und das Logo Bluetooth® sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Zeichen durch die Yamaha Corporation erfolgt unter Lizenz.
- Die Unternehmens- und Produktnamen in dieser Anleitung sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Unternehmen.






Ermitteln des Anschlusstyps

Sie können Ihr iPhone/iPad an Instrumenten anschließen, die MIDI-Anschlüsse oder einen [USB TO HOST]-Anschluss haben, oder an Instrumenten, die mit einem USB-Wireless-LAN-Adapter kompatibel oder mit einer WLAN-Funktion ausgestattet sind. Da sich die Anschlussmethoden je nach verwendeter Instrumentenbuchse, der speziellen iPhone/iPad-Buchse und der iOS-Version unterscheiden, prüfen Sie anhand der folgenden Tabelle, welcher Anschlusstyp für Ihre Situation gilt.

HINWEIS Zwischen dem digitalen Instrument und dem iPhone/iPad können keine Audiosignale übertragen werden. Dies bedeutet, dass Audiosignale, die durch Ihr Spiel auf der Tastatur erzeugt werden, nicht auf dem angeschlossenen iPad/iPhone aufgezeichnet werden können.

Matrixtabelle der iPhone/iPad-Anschlüsse

Kabelverbindung

		iPhone/iPod touch				iPad		
		Lightning-Anschluss 		30-Pin Anschluss 		Lightning-Anschluss 	30-poliger Anschluss 	USB-Anschluss Typ C 
		iOS 7.0 oder höher	iOS 4.3 – 6.1.5	iOS 7.0 oder höher	iOS 4.3 – 6.1.5	iOS 4.3 oder höher		
Yamaha Instrument	USB TO HOST	A oder D	D	C oder E	E	A oder D	C oder E	B
	MIDI	F		G		F	G	–

Kabellose Verbindung

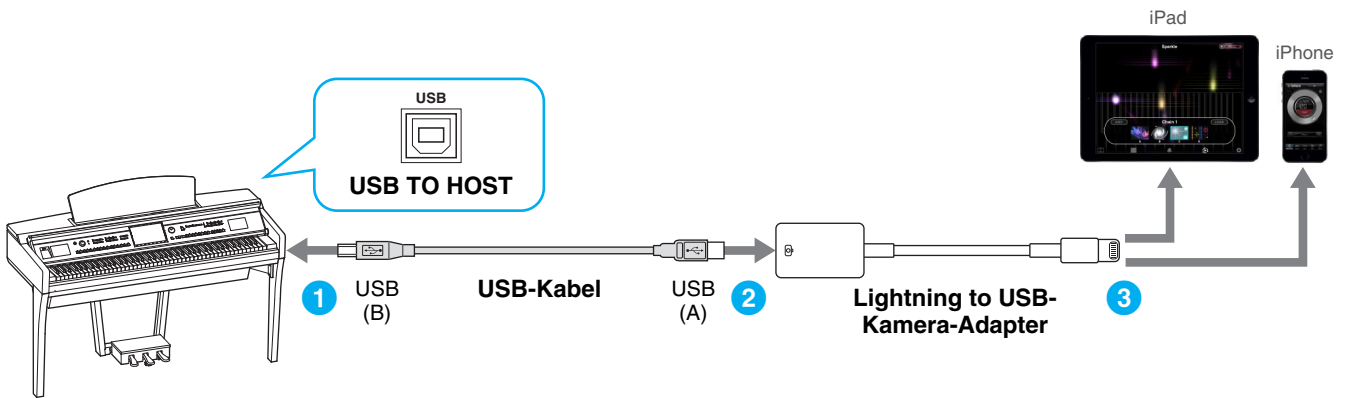
		iPhone/iPad/iPod touch	
		Bluetooth 4.0	iOS 4.3 oder höher
		iOS 8.0 oder höher	
Yamaha Instrument	USB-Wireless-LAN-Adapter	H oder I	
	Integrierte WLAN-Funktion		
	USB TO HOST	J	–
	MIDI	K	

HINWEIS Einige der bei den Anschlüssen A–K verwendeten Kabel und Adapter sind je nach Ihrer Region möglicherweise nicht erhältlich.

HINWEIS Bitte prüfen Sie die Bluetooth-Version in der Liste der Technischen Daten des iPhone/iPad/iPod touch.

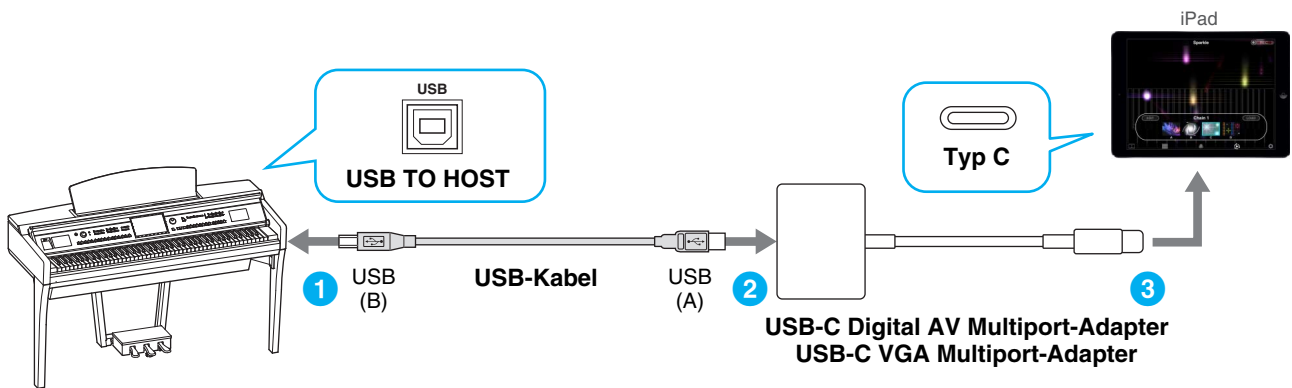
Anschluss A

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).



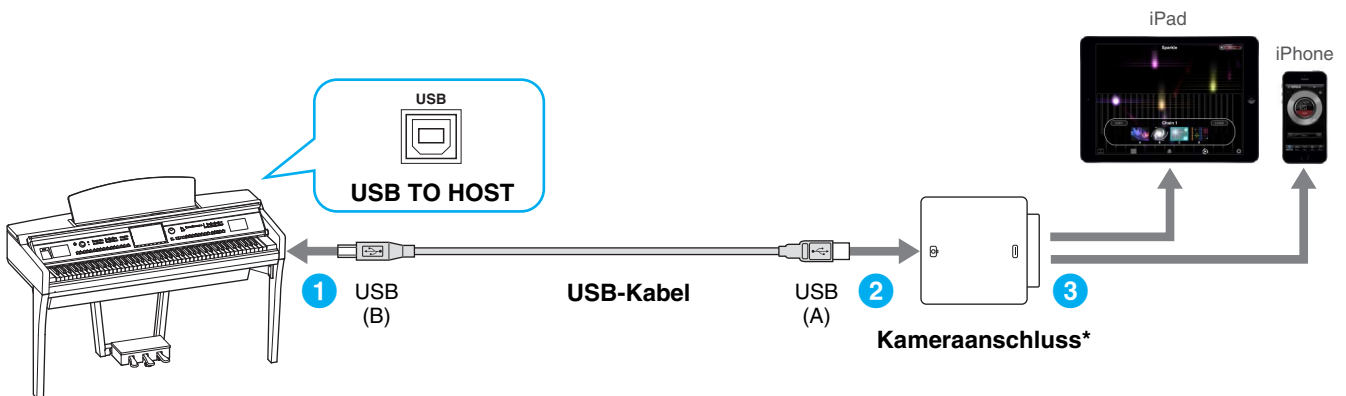
Anschluss B

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).



Anschluss C

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).

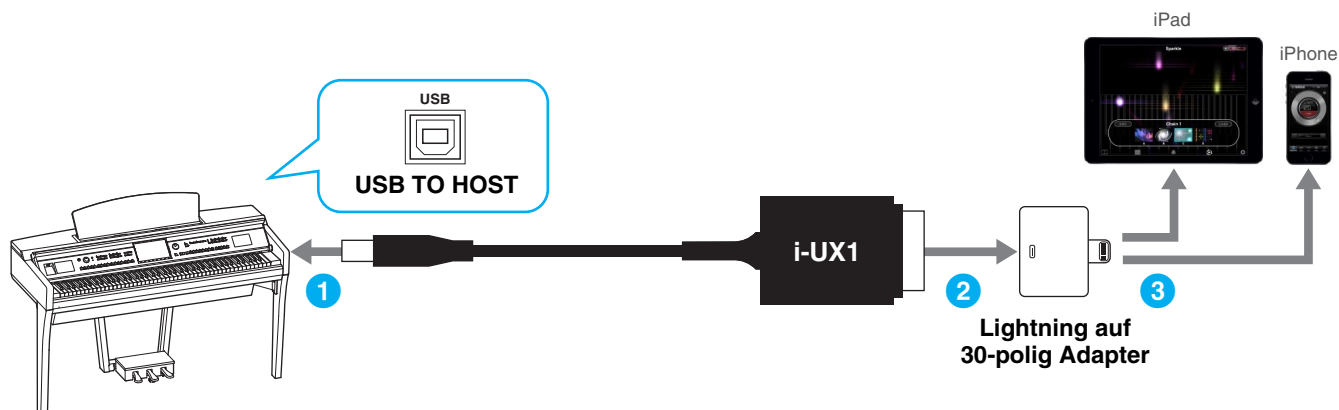


* Der Kameraanschluss ist im Apple iPad Camera Connection Kit enthalten.

Anschluss D

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).

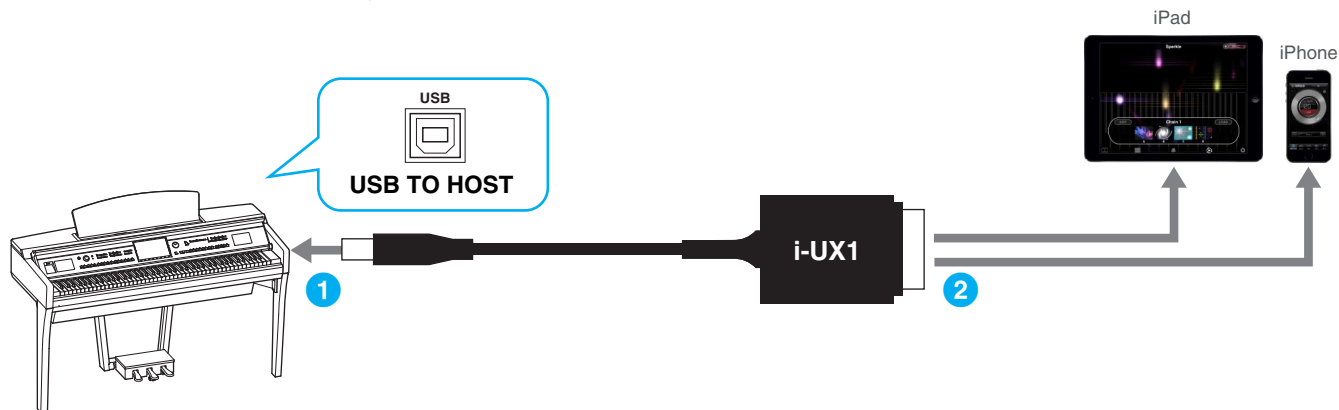
HINWEIS nur MIDI-Daten; Audiosignale werden nicht unterstützt.



Anschluss E

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).

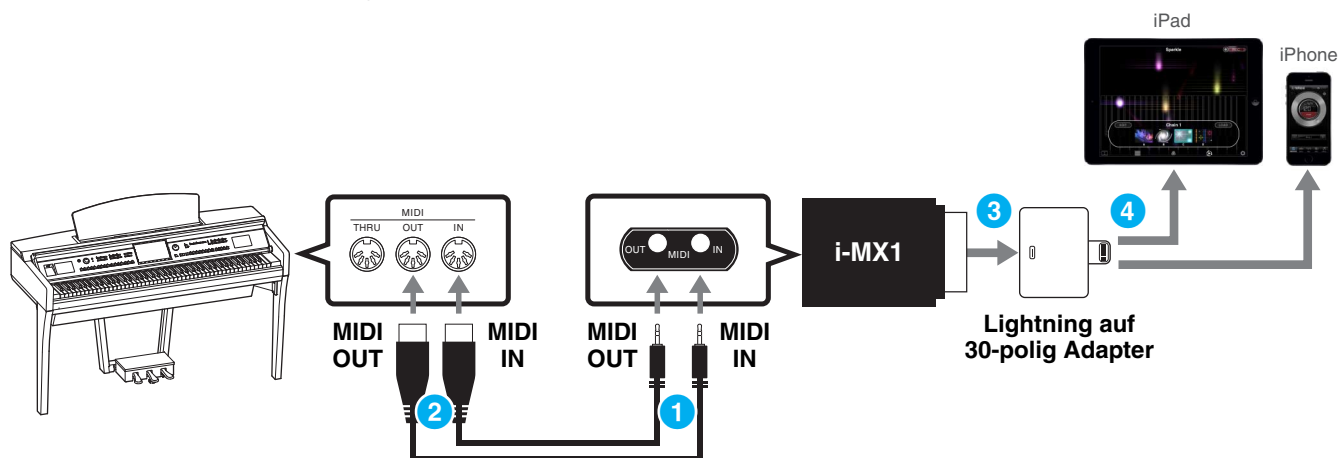
HINWEIS nur MIDI-Daten; Audiosignale werden nicht unterstützt.



Anschluss F

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).

HINWEIS nur MIDI-Daten; Audiosignale werden nicht unterstützt.

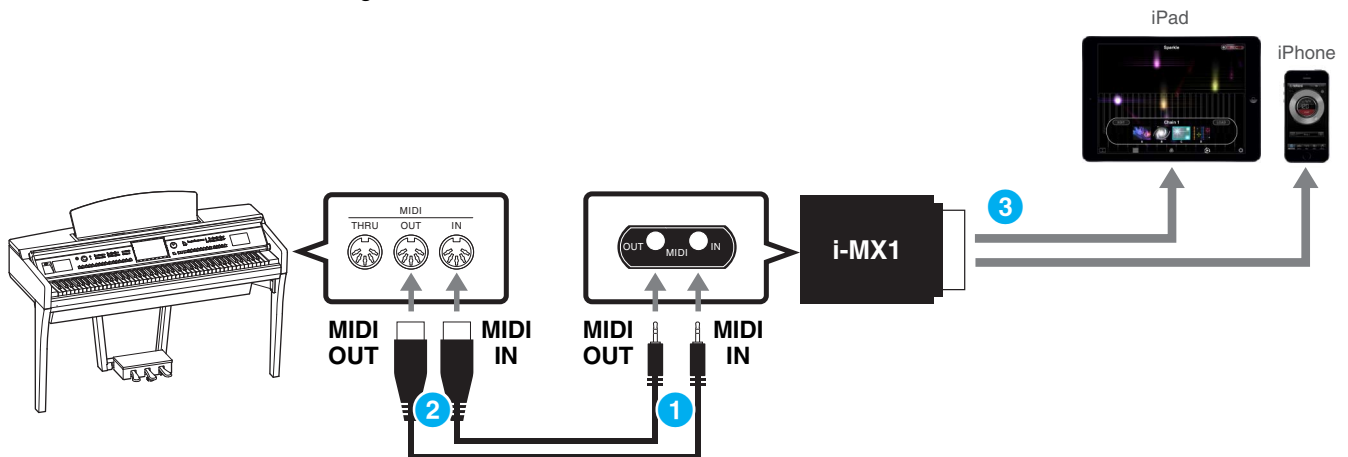


Achten Sie bitte darauf, den Anschluss MIDI OUT am i-MX1 mit dem Anschluss MIDI IN am Instrument und den Anschluss MIDI IN am i-MX1 mit dem Anschluss MIDI OUT am Instrument zu verbinden.

Anschluss G

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).

HINWEIS nur MIDI-Daten; Audiosignale werden nicht unterstützt.

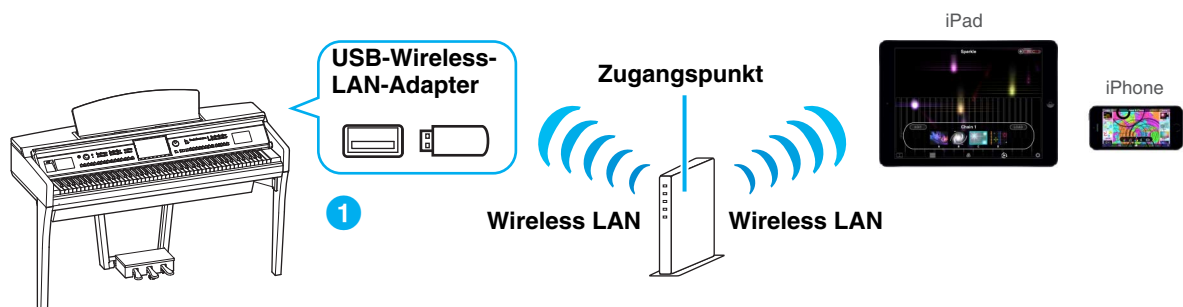


Achten Sie bitte darauf, den Anschluss MIDI OUT am i-MX1 mit dem Anschluss MIDI IN am Instrument und den Anschluss MIDI IN am i-MX1 mit dem Anschluss MIDI OUT am Instrument zu verbinden.

Anschluss H

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 9](#).

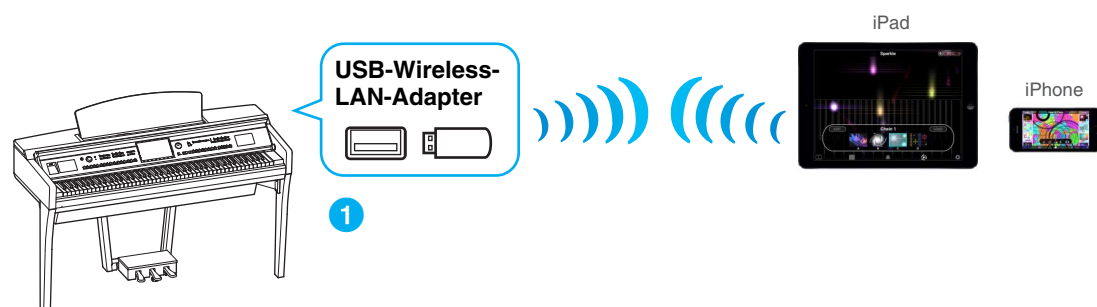
Wenn das Instrument eine WLAN-Funktion besitzt, wird kein USB-Wireless-LAN-Adapter benötigt.



Anschluss I

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 13](#).

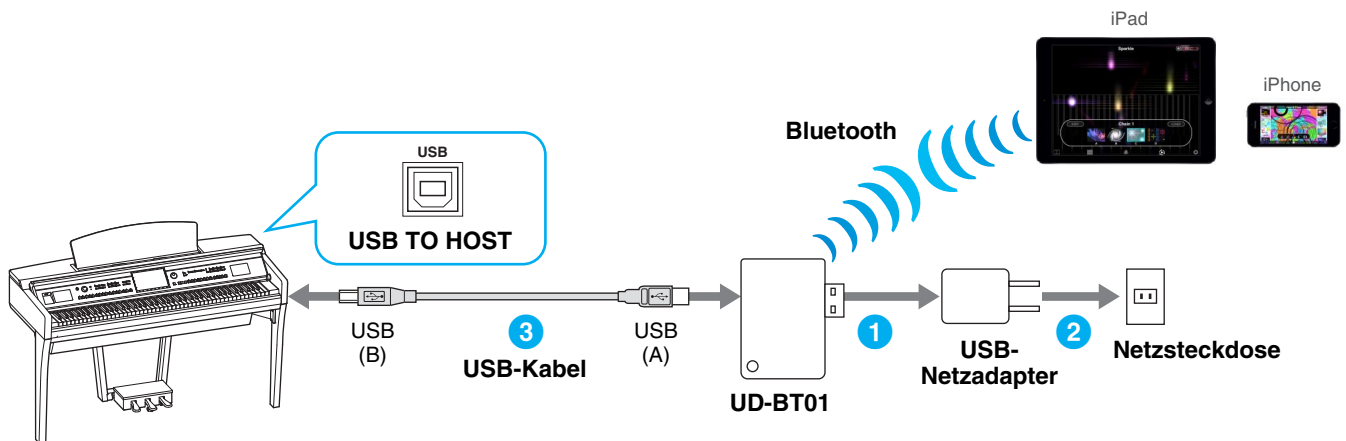
Wenn das Instrument eine WLAN-Funktion besitzt, wird kein USB-Wireless-LAN-Adapter benötigt.



Anschluss J

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 14](#).

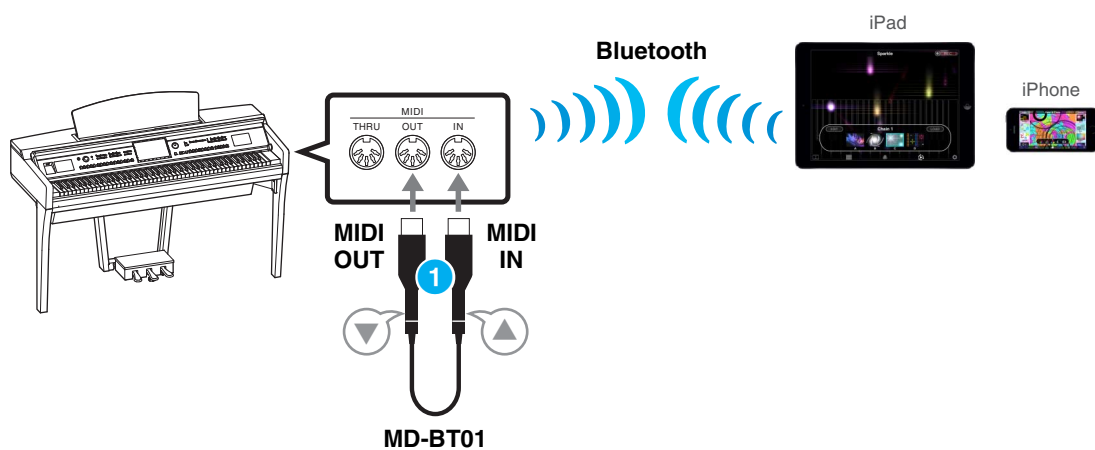
HINWEIS nur MIDI-Daten; Audiosignale werden nicht unterstützt.



Anschluss K

Anweisungen zum Herstellen der Verbindung finden Sie auf [Seite 14](#).

HINWEIS nur MIDI-Daten; Audiosignale werden nicht unterstützt.



Anschluss

■ Anschluss an MIDI-Buchsen oder einer [USB TO HOST]-Buchse

1 Schalten Sie das Instrument aus.

Beenden Sie alle Apps auf Ihrem iPhone/iPad.

2 Schließen Sie Ihr iPhone/iPad am Instrument an.

Folgen Sie sorgfältig den angegebenen Anweisungsschritten für den jeweiligen Anschlusstyp, um sie in der richtigen Reihenfolge auszuführen.

3 Schalten Sie das Instrument ein.

4 Das Herstellen der Anschlüsse wurde in Schritt 3 abgeschlossen. Verwenden Sie die App auf Ihrem iPhone/iPad, um mit Ihrem Instrument zu kommunizieren.

HINWEIS Einige Apps benötigen eine bestimmte Einstellung, um mit dem Instrument kommunizieren zu können. Näheres finden Sie in den Handbüchern der betreffenden Apps.

Bedienung/Funktion unter iOS 6 oder höher

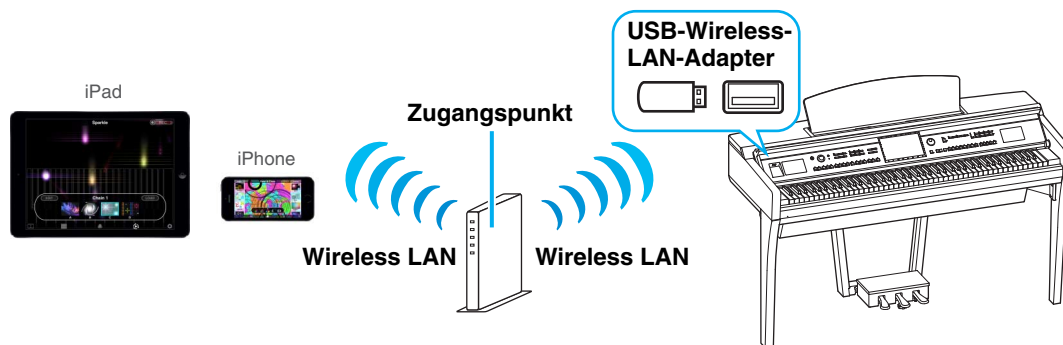
Beachten Sie, dass es in Ausnahmefällen vorkommen kann, dass iPhone- und iPad-Geräte mit iOS 6 oder höher das i-MX1 nicht erkennen.

Falls dies passieren sollte, aktualisieren Sie die Firmware des i-MX1 auf eine neue Version. Gehen Sie hierzu entsprechend den Anweisungen im entsprechenden PDF auf der i-MX1-Produkt-Website von Yamaha vor.

■ Anschluss über WLAN und einen Zugangspunkt

Erforderliche Geräte

- USB-Wireless LAN-Adapter wie für Ihr Instrument angegeben (wird nicht benötigt, wenn das Instrument eine Wireless-LAN-Funktion hat).
- Zugangspunkt mit Router (Dieser ist unnötig, wenn Ihr Modem über Router-Fähigkeiten verfügt.)



1 Schalten Sie das Instrument aus.

Beenden Sie alle Apps auf Ihrem iPhone/iPad.

2 Verbinden Sie den USB-Wireless-LAN-Adapter mit dem Anschluss [USB TO DEVICE] am Instrument.

3 Schalten Sie das Instrument ein.

4 Wenn Ihr Instrument eine Wireless-LAN-Moduseinstellung hat, wählen Sie den Infrastructure Mode (Infrastrukturmodus).

Anweisungen zum Einstellen des Wireless-LAN-Modus Ihres Instruments finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.

5 Schließen Sie das Instrument am Netzwerk an.

Es gibt drei Anschlussmethoden:

- Automatische Einrichtung über WPS ([Seite 10](#))
- Anzeigen der Netzwerke im Wireless-LAN und Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk ([Seite 11](#))
- Manuelle Einrichtung ([Seite 12](#))

Wählen Sie die für Ihre Netzwerkkumgebung geeignete der vorstehenden Einrichtungsmethoden.

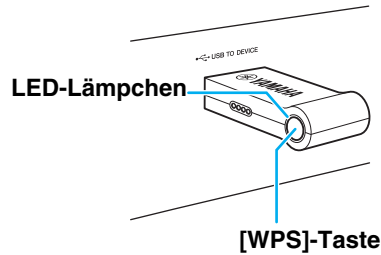
Automatische Einrichtung über WPS

Wenn Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt, können Sie das Instrument schnell mit WPS mit dem Zugangspunkt verbinden, ohne Einstellungen vorzunehmen, z. B. Tasteneingabe usw.

HINWEIS Prüfen Sie in der Bedienungsanleitung des von Ihnen verwendeten Zugangspunkts, ob dieser WPS unterstützt.

Bei Einsatz des USB-Wireless-LAN-Adapters UD-WL01:

- 1 Drücken und halten Sie die [WPS]-Taste mindestens drei Sekunden lang fest, wie gezeigt.



Das LED-Lämpchen des Adapters blinkt.

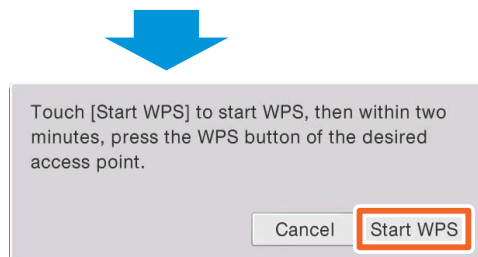
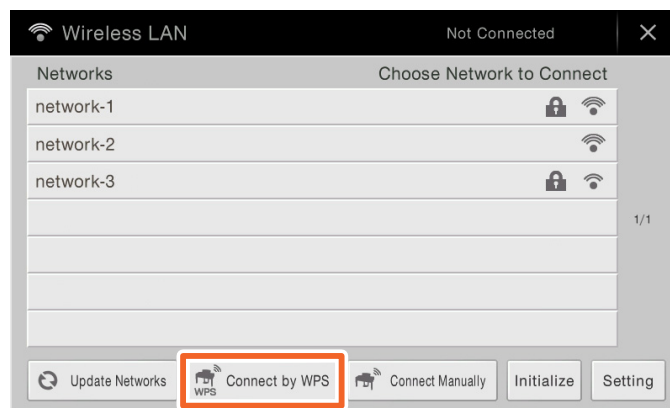
HINWEIS Je nach Instrument ist es unter Umständen nicht möglich, nach den obigen Anweisungen WPS zu starten. Näheres finden Sie im Abschnitt „Ohne den USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01“.

Ohne den USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01:

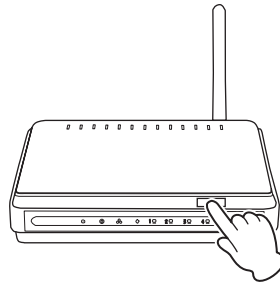
- 1 Drücken Sie wie abgebildet auf die Taste [Start WPS] auf dem Display des Instruments.

HINWEIS Die Tastenbezeichnungen und die angezeigten Namen weichen je nach Instrument voneinander ab. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.

Zum Beispiel beim CVP-609/CVP-605



2 Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten nach Schritt 1 die WPS-Taste an dem von Ihnen verwendeten Zugangspunkt.



Drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem Zugangspunkt.

Wenn die Verbindung zum Wireless-Netzwerk hergestellt wurde, leuchtet das LED-Lämpchen des Adapters und blinkt anschließend während der Kommunikation über das Netzwerk.

HINWEIS Für Einzelheiten zu den Bedienvorgängen beim Einstellen des Zugangspunkts lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des von Ihnen verwendeten Produkts.

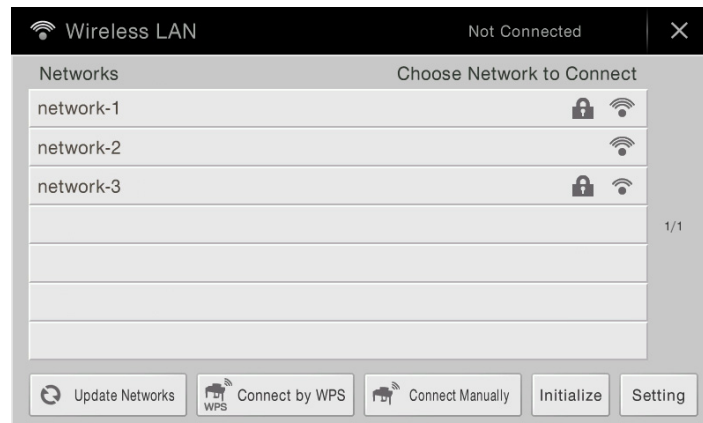
Die erforderlichen Informationen werden automatisch eingestellt, und die Verbindung zwischen Zugangspunkt und Instrument ist hergestellt. Fahren Sie fort mit Schritt 6 auf Seite 13 für die Verbindung zwischen Zugangspunkt und iPhone/iPad. Wenn Sie die Einstellung nicht über WPS vornehmen können, folgen Sie den Anweisungen unter „Anzeigen der Netzwerke im Wireless-LAN und Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk“.

Anzeigen der Netzwerke im Wireless-LAN und Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk

Sie können das Instrument am Netzwerk anschließen, indem Sie es im Wireless-LAN-Display des Instruments auswählen. Weitere Informationen zum Anzeigen von Netzwerken im Wireless-LAN-Display des Instruments finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.

1 Zeigen Sie im Wireless-LAN-Display des Instruments die Netzwerke an.

Zum Beispiel beim CVP-609/CVP-605: Menu → [Wireless LAN]



HINWEIS Wenn kein Signal von einem Zugangsknoten empfangen wird, kann dieser nicht aufgelistet werden. Geschlossene Zugangspunkte können ebenfalls nicht aufgeführt werden.

2 Verbinden Sie das Instrument mit dem Zugangspunkt.

Wählen Sie aus den im Display aufgelisteten Netzwerken das gewünschte aus. Bei einem Netzwerk mit einem Schlosssymbol (🔒) benötigen Sie ein Passwort, und bei Netzwerken ohne Schlosssymbol verbinden Sie sich durch einfaches Auswählen mit dem Netzwerk.

Bei erfolgreicher Verbindung wird oben im Display „Connected“ (Verbunden) angezeigt, und das unten abgebildete Symbol zeigt die Signalstärke an.



Die Verbindung zwischen Instrument und Zugangspunkt ist fertiggestellt. Fahren Sie fort mit Schritt 6 auf [Seite 13](#) für die Verbindung zwischen Zugangspunkt und iPhone/iPad. Wenn Sie das gewünschte Netzwerk nicht im Display finden, oder wenn Sie es mit einer anderen als der oben beschriebenen Methode einrichten möchten, folgen Sie den Anweisungen unter „Manuelle Einrichtung“ (siehe unten).

HINWEIS Je nach Instrument kann der Name der oben beschriebenen Funktion abweichen, oder die Funktion wird nicht unterstützt.

Manuelle Einrichtung

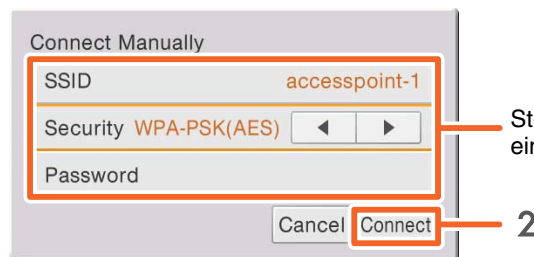
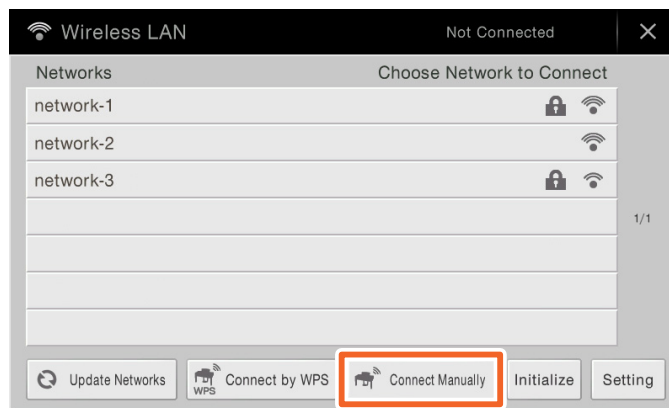
Wenn Sie im Display das gewünschte Netzwerk nicht finden, könnte es ein geschlossenes oder geschütztes Netzwerk sein. In diesem Fall müssen Sie die SSID, die Verschlüsselungseinstellungen und den Schlüssel für die Verbindung manuell eingeben.

HINWEIS Zur Bestätigung und Änderung der Einstellungen des Zugangspunkts lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des von Ihnen verwendeten Produkts.

HINWEIS Weitere Informationen zur Eingabe von SSID, Sicherheitseinstellungen und Passwort am Display des Instruments finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.

1 Geben Sie wie abgebildet nacheinander die SSID, die Sicherheitseinstellungen und das Passwort auf dem Display des Instruments ein.

Beispiel: CVP-609/CVP-605



Stellen Sie diese Werte bitte genauso ein wie die des Zugangspunkts.

2 Drücken Sie wie abgebildet die Taste [Connect] (Verbinden).

Die erforderlichen Informationen werden automatisch eingestellt, und die Verbindung zwischen Zugangspunkt und Instrument ist hergestellt. Fahren Sie fort mit Schritt 6 auf [Seite 13](#) für die Verbindung zwischen Zugangspunkt und iPhone/iPad. Wenn Sie das gewünschte Netzwerk nicht im Display finden, oder wenn Sie es mit einer anderen als der oben beschriebenen Methode einrichten möchten, folgen Sie den Anweisungen unter „Direkter Anschluss über den USB-Wireless-LAN-Adapter“ ([Seite 13](#)).

6 Verbinden Sie das iPhone/iPad mit dem Zugangspunkt.

6-1 Rufen Sie das WLAN-Display auf Ihrem iPhone/iPad auf, indem Sie auf Einstellungen → WLAN tippen.

6-2 Schalten Sie WLAN ein.

6-3 Tippen Sie in der im Display angezeigten Netzwerkliste auf das Netzwerk, an dem Sie in Schritt 5 Ihr Instrument angeschlossen haben.

Wenn ein Schlüssel erforderlich ist, geben Sie ihn ein und stellen die Verbindung her.

7 Das Herstellen der Anschlüsse wurde in Schritt 6 abgeschlossen. Verwenden Sie die App auf Ihrem iPhone/iPad, um mit Ihrem Instrument zu kommunizieren.

HINWEIS Einige Apps benötigen eine bestimmte Einstellung, um mit dem Instrument kommunizieren zu können. Näheres finden Sie in den Handbüchern der betreffenden Apps.

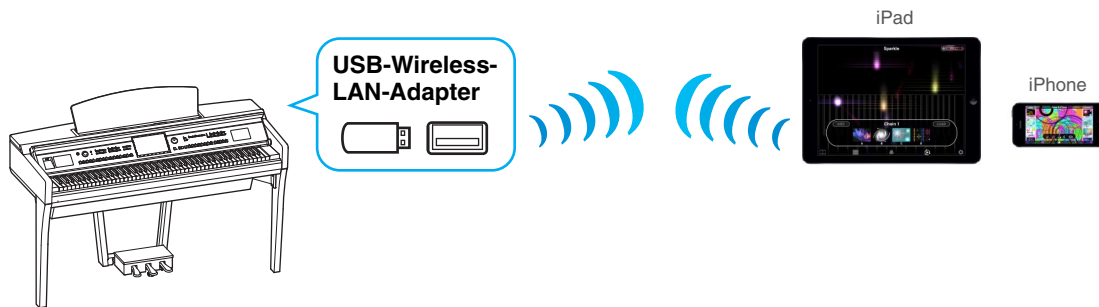
■ Direkter Anschluss über WLAN

Erforderliche Geräte

- USB-Wireless LAN-Adapter, wie für Ihr Instrument angegeben (wird nicht benötigt, wenn das Instrument eine Wireless-LAN-Funktion hat).

HINWEIS Dieser Anschluss ist nur für Instrumente geeignet, die eine Access-Point-Modusfunktion oder eine Ad-Hoc-Modusfunktion haben.

HINWEIS Beachten Sie bitte, dass kein Internetzugang von Ihrem iPhone/iPad aus möglich ist und somit deren Funktionsumfang, z. B. Mail-Zugang und Suchfunktionen, eingeschränkt ist, solange sich Ihr Instrument im Access-Point- bzw. Ad-Hoc-Modus befindet.



Wenn das Instrument eine integrierte WLAN-Funktion besitzt, überspringen Sie die folgenden Schritte 1 und 2.

1 Schalten Sie das Instrument aus.

Beenden Sie alle Apps auf Ihrem iPhone/iPad.

2 Verbinden Sie den USB-Wireless-LAN-Adapter mit dem Anschluss [USB TO DEVICE] am Instrument.

3 Schalten Sie das Instrument ein.

4 Schalten Sie das Instrument in den Access-Point- bzw. Ad-Hoc-Modus.

Wählen Sie in der Wireless-LAN-Moduseinstellung den geeigneten Modus aus. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.

5 Stellen Sie nach Bedarf die SSID usw. ein.

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen (wie SSID, Sicherheitseinstellungen, Passwort, Kanal, Schlüssel), die spezifischen Einstellungen variieren jedoch je nach dem vom Instrument verwendeten Modus. Wenn Sie zwei oder mehr Instrumente anschließen, stellen Sie die SSID und den Kanal an jedem Instrument auf unterschiedliche Werte ein.

6 Speichern Sie die Einstellungen.

Die Einstellungen für das Instrument sind abgeschlossen.

7 Schließen Sie das iPhone/iPad am Instrument an.

7-1 Rufen Sie das WLAN-Display auf Ihrem iPhone/iPad auf, indem Sie auf Einstellungen → WLAN tippen.

7-2 Schalten Sie WLAN ein.

7-3 Tippen Sie in der angezeigten Netzwerkliste auf das Instrument, das auf Access-Point- bzw. Ad-Hoc-Modus eingestellt werden soll.

Wenn ein Schlüssel erforderlich ist, geben Sie ihn ein und stellen die Verbindung her.

8 Das Herstellen der Anschlüsse wurde in Schritt 7 abgeschlossen. Verwenden Sie die App auf Ihrem iPhone/iPad, um mit Ihrem Instrument zu kommunizieren.

HINWEIS Einige Apps erfordern bestimmte Einstellungen, um mit dem Instrument kommunizieren zu können. Näheres finden Sie in den Handbüchern der betreffenden Apps.

■ Direkter Anschluss über den Wireless-MIDI-Adapter

1 Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Musikinstrument ausgeschaltet ist.

Beenden Sie alle Apps auf Ihrem iPhone/iPad.

2 Schließen Sie den Wireless-MIDI-Adapter am Instrument an.

Folgen Sie sorgfältig den angegebenen Anweisungsschritten für den jeweiligen Anschlusstyp, um sie in der richtigen Reihenfolge auszuführen.

3 Schalten Sie das Instrument ein.

Das MIDI-Lämpchen des Wireless-MIDI-Adapters blinkt.

4 Schalten Sie „Bluetooth“ an Ihrem iPhone/iPad ein, indem Sie auf das Einstellsymbol → Bluetooth tippen.

5 Starten Sie die Bluetooth-kompatible App, und nehmen Sie die entsprechenden Verbindungseinstellungen vor.

Wenn die drahtlose Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, leuchtet die Anzeige am Wireless-MIDI-Adapter stetig.

6 Das Herstellen der Anschlüsse wurde in Schritt 5 abgeschlossen. Verwenden Sie die App auf Ihrem iPhone/iPad, um mit Ihrem Instrument zu kommunizieren.

HINWEIS Einige Apps erfordern bestimmte Einstellungen, um mit dem Instrument kommunizieren zu können. Näheres finden Sie in den Handbüchern der betreffenden Apps.

Fehlerbehebung bei Wireless-LAN-Verbindungen

Faktoren wie elektromagnetische Störungen können zur Unterbrechung der Verbindung, zum Anhalten der Aufnahme oder Wiedergabe und weiteren ähnlichen Problemen führen. Versuchen Sie in einem solchen Fall bitte, das Problem mit den folgenden Gegenmaßnahmen zu beheben.

HINWEIS Der nachstehende Begriff „Zugangspunkt“ bezieht sich auf jedes Gerät, das als Router fungieren kann.

Gegenmaßnahme	Verbindung erfolgt über einen Zugangspunkt (Anschluss H)	Verbindung erfolgt nicht über einen Zugangspunkt (Anschluss I)	Anwendbare Situationen
Wechseln Sie den verwendeten WLAN-Kanal.	✓ (Näheres zu den WLAN-Kanälen finden Sie im Handbuch des Zugangspunktes.)	✓ (Näheres zu den WLAN-Kanälen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.)	Wenn zusätzlich zu dem Zugangspunkt, an dem das Instrument und das iPhone/iPad angeschlossen sind, noch weitere Zugangspunkte verfügbar sind (auf dem WLAN-Einstellbildschirm des iPhones/iPads werden mehrere Netzwerke angezeigt).
Stellen Sie die WLAN-Nutzung an anderen am selben Zugangspunkt angeschlossenen Geräten ein.	✓	–	Wenn Sie sich auf anderen Geräten im selben Netzwerk Videos ansehen oder Daten herunterladen, ist der Zugangspunkt überladen und lässt die Wireless-Geschwindigkeit sinken.
Wechseln Sie zu Anschluss H (Verbindung erfolgt nicht über einen Zugangspunkt).	✓	–	Wenn mehrere Geräte am selben Netzwerk angeschlossen sind. Der Zugangspunkt ist überladen und die Wireless-Geschwindigkeit ist gesunken.
Schalten Sie elektrische Produkte aus, die elektromagnetische Störungen verursachen.	✓	✓	Wenn von Mobiltelefonen, Mikrowellenöfen und Bluetooth-Geräten ausgehende elektromagnetische Wellen Störungen verursachen.
Platzieren Sie das Instrument näher am Zugangspunkt.	✓	–	Wenn die Signalstärke des Netzwerks, die auf der WLAN-Einstellungsseite des Instruments oder in iOS angezeigt wird, schwach ist.
Platzieren Sie das Instrument in etwas größerer Entfernung vom Zugangspunkt.	✓	–	Wenn sich das Instrument direkt neben dem Zugangspunkt befindet und die Stärke der elektromagnetischen Wellen den Empfang von Daten erschwert.
Schalten Sie in iOS Bluetooth aus.	✓	✓	Bluetooth kann auch dann elektromagnetische Störungen erzeugen, wenn es nicht zum Herstellen von Verbindungen mit anderen Geräten verwendet wird.
Aktualisieren Sie iOS auf die neueste Version.	✓	✓	In bestimmten Fällen lässt sich die Kommunikationsleistung durch Aktualisieren von iOS verbessern.
Starten Sie das iOS-Gerät neu.	✓	✓	In bestimmten Fällen können Geräte Verbindungen herstellen, nachdem sie zurückgesetzt wurden.
Starten Sie den Zugangspunkt neu.	✓	–	In bestimmten Fällen können Geräte eine Verbindung zu einem Zugangspunkt herstellen, wenn er neu gestartet wird.
Aktualisieren Sie die Firmware des Zugangspunktes auf die neueste Version.	✓	–	In bestimmten Fällen lässt sich die Kommunikationsleistung durch Aktualisieren der Firmware verbessern.
Ersetzen Sie den Zugangspunkt.	✓	–	Wenn Sie einen Zugangspunkt verwenden, der mit alten Spezifikationen wie z. B. IEEE802.11b arbeitet.

Glossar der Internet-Begriffe

Breitband	Ein Internet-Verbindungsdienst (wie ADSL und Glasfaser), der eine sehr schnelle Datenkommunikation mit hohem Datendurchsatz ermöglicht.
Internet	Als riesiges Netz von Netzwerken ermöglicht das Internet eine Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit zwischen Computern, Mobiltelefonen und anderen Geräten.
Kabelloses Netzwerk	Drahtloses (nicht kabelgebundenes) Netzwerk, bei dem Signale über elektrische Funkwellen gesendet und empfangen werden.
LAN	(Local Area Network) Dies ist ein Netzwerk für die Datenübertragung, das eine Gruppe von Computern an einem einzigen Ort (z.B. ein Büro oder Ihr Zuhause) mit einer besonderen Art von Kabeln verbindet.
Link	(Verknüpfung) Adressinformationen in anderen Texten und Bildern usw., die sich unter Schaltflächen und Zeichenketten auf einer Webseite verbergen. Wenn Sie auf den Link klicken, springt die Seitenauswahl an die betreffende Verweisstelle.
Modem	(MOdulator/DEModulator) Ein Gerät, das eine Verbindung zwischen verschiedenen Computern über eine herkömmliche Telefonleitung ermöglicht und auf diesem Wege Daten überträgt. Es wandelt die digitalen Signale vom Computer in analoge Audiosignale (oder DSL-Signale) um, die über die Telefonleitung gesendet werden können, und umgekehrt.
Provider	(Anbieter) Ein Kommunikationsunternehmen, das Verbindungen zum Internet anbietet. Um sich mit dem Internet zu verbinden, müssen Sie einen Vertrag mit einem Provider schließen.
Router	Ein Gerät, das es mehreren Geräten z. B. Computern oder Ihrem Yamaha-Instrument) ermöglicht, ein und dieselbe Verbindung zum Internet zu nutzen.
Server	Ein Hardware-System oder Computer, der als Knotenpunkt für ein Netzwerk benutzt wird und Zugang zu Dateien und Diensten bereitstellt.
Site	Kurzform für „Website“, eine Gruppe von Internet-Seiten, die gemeinsam geöffnet werden. Zum Beispiel wird die Gesamtheit der Internet-Seiten, deren Adressen mit „ http://www.yamaha.com/ “ beginnen, als die Site von Yamaha bezeichnet.
SSID	(Service Set Identifier) Ein Name, mit dem ein bestimmter Zugangspunkt oder die Wireless-Netzwerke, die als Zugangspunkt eingestellt sind, identifiziert werden können.
USB-Wireless-LAN-Adapter	Ein Gerät, das eine kabellose LAN-Verbindung ermöglicht.
Verschlüsselungseinstellung am Zugriffspunkt	Schützt die Daten von verschiedenen Zugriffspunkten vor der Auslesung durch unautorisierte Personen/Geräte.
WEP	(Wired Equivalent Privacy) Ein Standard-Verschlüsselungsformat für Wireless-LAN-Protokolle.
Wireless LAN	(Kabelloses lokales Netzwerk) Eine LAN-Verbindung für die funkgestützte Datenübertragung ohne Kabelverbindung.
WPA/WPA2	Ein Standard-Verschlüsselungsformat für Wireless-LAN-Protokolle. Es ist sicherer als das früher verwendete WEP-Format.
WPS	Eine Struktur zur einfachen Einstellung eines Wireless LAN, bei der nur die WPS-Tasten eines Zugriffspunkts und des Wireless-LAN-Gerätes gedrückt werden müssen.
Zugangspunkt	Ein Gerät, das als Basisstation für die kabellose Übertragung über Wireless LAN dient. Einige Zugangspunkte besitzen Modem-Funktionalität.

(CVP-709/CVP-705/CVP-609/CVP-605 only)

About Using BSD-Licensed Software

The software used by this product includes components that comply with the BSD license.

The restrictions placed on users of software released under a typical BSD license are that if they redistribute such software in any form, with or without modification, they must include in the redistribution (1) a disclaimer of liability, (2) the original copyright notice and (3) a list of licensing provisions.

The following contents are displayed based on the licensing conditions described above, and do not govern your use of the product.

WPA Supplicant

Copyright © 2003-2009, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors
All Rights Reserved.

This program is dual-licensed under both the GPL version 2 and BSD license. Either license may be used at your option.

License

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name(s) of the above-listed copyright holder(s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

XySSL

Copyright © 2006-2008, Christophe Devine.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of XySSL nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Manual Development Group
© 2012 Yamaha Corporation
Published 02/2019 MW-J0